

Das Geheimnis um Otto Skorzenys Tod

Unser Abonnent Erich Schindl aus Wien hatte in Nr. 5/6 den Beitrag über "Teslas geheime Raumantriebe" gelesen, wo unter anderem stand, dass die Nazi-Offiziere Otto Skorzeny und Reinhard Gehlen für Teslas gewaltsamen Tod verantwortlich waren. Er schrieb: "Am Döblinger-Friedhof in 1190 Wien habe ich das Grab von Dipl.-Ing. Otto Skorzeny entdeckt". Er schickte ein paar Fotos, auf welchem das Grab der Familie Skorzeny und darunter jenes des Offiziers Otto Skorzeny zu sehen ist. Natürlich kann man heute das Grab nicht mehr aufdecken, um zu kontrollieren, ob dort wirklich die Gebeine von Otto Skorzeny begraben liegen. Denn nach wie vor gibt es diesbezüglich offene Fragen.

Die Totenbettbeichte

Der amerikanische Journalist Billy Ryan führte im Rahmen des Projekts "Avalon" umfangreiche Recherchen über die Hintergründe von Teslas Tod durch. Es ging ihm dabei vor allem um die Aufdeckung von Konspirationen gegen die Menschheit. Eines seiner Themen ist die Wahrheit über Nikolas Tod bzw. die Untersuchung der Bekenntnisse von Otto Skorzeny, eines ehemaligen österreichischen Offiziers der Waffen-SS.

Eine wichtige Rolle bei der Aufklärung spielte der jüdische US-Amerikaner Eric Berman, der 1999 etwa 29-jährig gewesen war. Zu jener Zeit stellte Ryan fest, dass Bermans Freundin die Tochter des Ex-Nazi-SS-Kommandanten Otto Skorzeny war. Dieser war während des Zweiten Weltkriegs ein treuer Weggefährte Adolf Hitlers. Bekannt wurde er durch seine Beteiligung am Unternehmen Eiche zur „Befreiung“ des abgesetzten und unter Arrest gestellten italienischen Diktators Benito Mussolini.

Eric Berman hatte damals die Bekanntschaft mit dem inzwischen 90 Jahre alt gewordenen Otto Skorzeny gemacht. Dieser war somit nicht am 5. Juli 1975 gestorben und in Wien begraben worden, sondern er lebte seit Jahren in den USA und hatte nach



Skorzeny Otto
Offizier, 1908 - 1975

Döblinger Friedhof, Gruppe 32, Reihe 7, Nr. 32



dem Zweiten Weltkrieg durch die CIA eine neue Identität bekommen. Er kannte auch die deutsche Familie eines George H. W. Scherff, später Bush (!), der von 1898 bis 1905 Geschäftsführer von Nikola Tesla war und später noch in Teilzeit für Tesla arbeitete. Tesla vertraute ihm voll, obwohl Scherff offenbar ein illegal eingewanderter Deutscher war. Dessen Sohn hatte einen Teil seines Lebens in Deutschland verbracht, wo er in Kontakt mit den Nazis kam und danach als "Spion" der Deutschen nach USA zurückkehrte und bei Nikola Tesla als "curious George" spionierte. Das war umso leichter, als dessen Vater damals noch bei Tesla ein- und ausging und ab und zu kleine Dinge mitlaufen liess.

Nachdem Skorzeny 1999 sein Lebensende nahen fühlte, vertraute er sich in einer Totenbettbeichte Eric Berman an. Dieser sagte am 17. Januar 2006 in einem Live-Radio-Interview des Republic Broadcasting Network: "Skorzeny starb am 31. Dezember 1999. Sein Körper wurde kremiert. Ich habe eine Kopie des Totenscheins, und ich sah die Asche.

Nach dem Krieg half er George W. Bush, die CIA durch Operation Paperclip und Odessa gründen."¹

Bevor Otto Skorzeny am 31. Dezember 1999 in Boynton Beach/Florida starb, überließ er Eric Berman seine Lebensgeschichte und sein Fotoarchiv.

Berman hatte Skorzeny 1990 kennen gelernt, der jahrzehntelang in

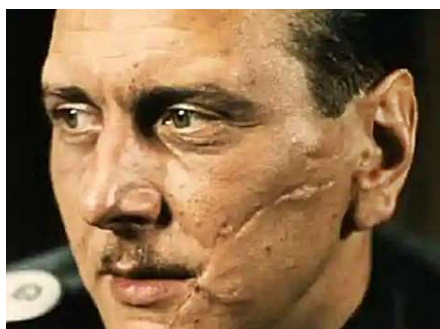
den USA lebte, während er für die CIA arbeitete. Laut Bermann war Skorzeny „mit etwa 90 Jahren sehr konzentriert und sehr klar und immer noch sehr mobil“. *„Er war immer noch sehr beeindruckend. Er hatte die größten Hände gehabt, die ich je geschüttelt habe. Er war ein Riese und überragte mich, obwohl ich 1,80 m groß bin.“*

In seiner Totenbettbeichte gestand er auch die Ermordung von Nikola Tesla am 6. Januar 1943 zusammen mit Reinhard Gehlen durch Strangulieren. Danach brachen er und Gehlen in Teslas Safe ein und stahlen sein Testament, die Edison-Ehrenmedaille, seinen Westinghouse-Vertrag, der heute Billionen wert ist, ein Erdbebenmaschinen-Patentmodell, ein antigravitisches Flugscheiben-Patentmodell, Pläne für eine Turbine, für einen Wassermotor, für einen weiteren Motor, der kein Öl und Gas benötigte, für Geräte mit Freier Energie, Perpetuum Mobile, einen Todesstrahl, elektronische Unsichtbarkeitsgeräte, Geräte zur Gedankenkontrolle und Hunderte von Liebesbriefen von Teslas reichen, aristokratischen Freundinnen, von denen die meisten zu dieser Zeit mit berühmten Männern verheiratet waren. Skorzeny behauptete, dass sich unter den Liebesbriefen auch solche von Barbara Pierce (Bush) an Tesla befanden.

Die Schuhkartonfotos

Um seine Geschichte zu untermauern, zeigte Skorzeny Eric Berman einen Schuhkarton mit über hundert Fotografien aus einem Zeitraum von mehr als sechzig Jahren und schenkte sie Berman. Die Fotos zeigten die üblichen Familienposen, die in den Jahrzehnten zwischen den 1930er und 1990er Jahren bei Hochzeiten, Jubiläen, Feiertagen oder Familientreffen aufgenommen wurden, aber was diese Fotos so außergewöhnlich machte, war die Identität der Personen, die auf diesen Fotos zu sehen waren.

Die Schuhkartonfotos zeigen Otto Skorzeny, der mit den oben genannten Persönlichkeiten des Dritten Reiches posierte, zusammen mit zusätzlichen Fotos, die Skorzeny mit Prescott Bush, seiner Frau Dorothy Wal-



Otto Skorzeny. Die Narbe soll übrigens kein Überbleibsel eines Kriegsgeschehens sein, sondern die Spuren von Studentenduellen mit Degen.

ker Bush und ihrem Sohn George Herbert Walker Bush zeigen. Man kann sagen, dass Berman *„zur richtigen Zeit am richtigen Ort“* war, aber die Aussagen von Skorzeny in seiner Totenbettbeichte und die Fotos haben bis heute offiziell kaum für Furore gesorgt. Einige der explosiveren Höhepunkte von Skorzenys Enthüllungen sind:

1. die wahre Identität und die von den Nazis geplante subversive Mission von George Herbert Walker Bush, dem 41. Präsidenten der Vereinigten Staaten; er sei angeblich nach Amerika gebracht (mit Skorzeny als seinem Leibwächter) und heimlich von Prescott Bush, einem Häftling gegen den Handel mit dem Feind, adoptiert worden. Skorzeny behauptete, dass der wahre Geburtsname von GHW Bush George H. Scherff, Jr., Sohn von George Scherff, Sr., in Deutschland geborener Assistent des Erfinders Nikola Tesla, sei. Der junge George verbrachte angeblich seine ersten Jahre in Amerika damit, in Teslas Labor herumzuschnüffeln und seinem Vater (George Scherff Sr.) in den 1930er Jahren zu helfen, Teslas Arbeiten zu stehlen oder zu sammeln, was sie konnten und nach Deutschland zu berichten. Tesla hatte gegenüber einem Handwerkerhep paar namens Rey, das in die Vereinigten Staaten ausgewandert war, beiläufig die hinterhältige neugierige Natur des *„curious George“* in seinem Labor erwähnt. Dieser Charakter sollte später die Grundlage der Kinderbuchreihe *„Curious George“* werden.

2. Skorzenys Rolle (mit Reinhard Gehlen) bei der Ermordung von Nikola Tesla (Erstickungstod) am 6. Januar 1943, nachdem er Tesla am 5. Januar dazu gebracht hatte, alle Details seiner wichtigsten Entdeckungen preiszugeben, und der Diebstahl der wertvollsten Erfindungen, die er an Hitler lieferte;
3. der vorgetäuschte *„Selbstmord“* Hitlers im April 1945 im Berliner Bunker (bestätigt durch die CIA-Verhöre von Gestapo-Chef Heinrich Müller von 1948, den Nordon-Bericht und den Bericht des russischen Untersuchungsausschusses von 1946 an Stalin);
4. Skorzenys zentrale Rolle bei der Konsolidierung der Geheimdienstressourcen der Nazi-Gestapo und des von Nazis infiltrierten Office of Strategic Services OSS in die Central Intelligence Agency CIA im Jahr 1947, in Zusammenarbeit mit George Herbert Walker Bush (Nazi-Infiltrator George H. Scherff Jr.), Nazi-SS-Spionagemeister Reinhard Gehlen, *„Wild Bill“* Donovan (kompromittiert) und der fünfte Kolumnist Allen Foster Dulles. Skorzeny übernahm die zentrale Verantwortung für die Einrichtung der Odessa-Operation, um 50'000 Nazis heimlich nach Nord- und Südamerika unter Mittäterschaft und Schutz der CIA umzusiedeln;
5. Skorzenys Behauptung, dass Reinhard Gehlen, Josef Mengele und George H. W. Bush direkt an der Ermordung von JFK und anderen Nazi-inspirierte Verschwörungen beteiligt waren.²

Fazit

Dies ist ein dunkles Kapitel der Menschheitsgeschichte, und ob es die ganze Wahrheit ist, wissen wir nicht (zum Beispiel sind Zweifel erlaubt, was den vorgetäuschten Selbstmord Hitlers anbelangt). Aber es liegt an jedem von uns, daraus zu lernen und die Geschichte positiver zu gestalten.

Literatur:

- 1 <https://matrixchronicles.com/dr-josef-mengele-otto-skorzeny-heinrich-muller-did-hitler-escape/>
- 2 <http://grandmasolo.blogspot.com/2010/02/revelations-of-otto-skorzeny.html>